

---

# Erste Untersuchungsergebnisse zur Fallstudie Stroke Angel

06.02.2006

Die ersten Untersuchungsergebnisse deuten darauf hin, dass durch das Stroke Angel Projekt eine Verbesserung der Versorgung von Patienten mit akutem Schlaganfall erfolgen kann. Diese Verbesserung wird durch die Optimierung von Schnittstellen und Prozessen innerhalb der Rettungskette ermöglicht.

Die Zeit vom Auftreten der ersten Schlaganfallsymptome bis zum Eintreffen des Patienten in der Klinik wird durch das Stroke Angel System verkürzt. Dadurch ist es möglich, bei einer größeren Anzahl von Patienten die so genannte Lsye-Therapie (medikamentöse Auflösung von Blutgerinnseln im Gehirn) anzuwenden. Diese hochwirksame Therapie kann nur in den ersten drei bis maximal sechs Stunden nach dem Schlaganfall eingesetzt werden.

Am meisten profitiert am Ende natürlich der Patient von diesem System: durch die schnelle und effiziente Behandlung der Symptome können seine Beschwerden gemindert oder ganz behoben werden und in den meisten Fällen bleibt ihm ein Leben im Rollstuhl erspart.